

Benefiz-Konzert für einen zweiten Flieger

Freizeit | Oberbürgermeister Jürgen Roth macht sich stark für Hagelabwehr Südwest

■ Von Hella Schimkat

Villingen-Schwenningen.

Oberbürgermeister Jürgen Roth hat ein Herz für den Verein Hagelabwehr Südwest.

So musste die Mitarbeiterin des Schwarzwälder Boten keine große Überzeugungsarbeit leisten, um seine Unterstützung für das Benefiz-Fest zugunsten des Projekts »Anschaffung eines zweiten Hagelfliegers, Sicherung der Finanzierung des Hagelfliegers für die kommende Saison« zu erhalten.

Das Benefiz-Fest hat schon ein Datum und das ist der 7. Mai, im Hangar am Flugplatz Schwenningen. Veranstalter sind der Verein Hagelabwehr Südwest, zusammen mit der Sportfliegergruppe Schwenningen, bestehend aus den drei Abteilungen Segelflug, Motorflug und Fallschirmsport. Es spielt die zehnköpfige charismatische Band

»Soulmaschine«, das Fürstentberg Fallschirmteam wird einen Fallschirmsprung hinlegen, vielmehr abspringen, der Hagelflieger wird einschweben, der Schwarzwälder Bote hat die Medienpartnerschaft



Oberbürgermeister Jürgen Roth unterstützt das Benefizkonzert für die Hagelabwehr Südwest. Foto: Schimkat

übernommen.

»Das freut mich sehr«, erklärt der Oberbürgermeister, der betont, schon als Bürgermeister von Tuningen sei seine damalige Gemeinde dem Verein beigetreten, Villingen-Schwenningen sei ebenfalls Mitglied, auch habe er sich stark gemacht, dass weitere Städte inzwischen der Hagelabwehr beigetreten sind und noch beitreten. Die Hagelabwehr Südwest mache eine gute Arbeit, selbstverständlich auch die Piloten, die den nicht ungefährlichen Job im Hagelflieger mit viel Können und einem Händchen für den richtigen Augenblick des Impfens der Gewitterwolke meistern.

Da inzwischen doch viele Gemeinden dem Verein beigetreten sind, sei der Hagelflieger an seine Grenzen gekommen. Überall könne ein einziger Flieger nicht sein, sei ihm klar, betont Roth und

hofft, dass es der Verein schafft, einen zweiten Hagelflieger anschaffen zu können. Er finde es toll, dass sich die Sportflieger, Musiker und Fallschirmspringer sowie viele ehrenamtliche Helfer einbringen, um einen Beitrag zum Gelingen zu leisten, alle ohne Geld zu verlangen, betont er.

Der OB hat sein Versprechen gehalten, und die Wirtschaft und Tourismus Villingen-Schwenningen GmbH hat das Konzert in ihren Veranstaltungskalender aufgenommen. Und da es auch Ausgaben gibt, zum Beispiel für die Technik der Band, hat Roth noch zugesagt, die Technikkosten mit 500 Euro Zuschuss zu unterstützen.

Nicht zu vergessen ist die Stadt Bräunlingen, die auf Anfrage des Schwarzwälder Boten spontan zugesagt hat, ihre mobile Bühne kostenlos auszuliehen, anzuliefern und auf-



Unterwegs mit dem Hagelflieger

Foto: Archiv/Schimkat

zubauen, dafür hat sich der Leiter des Bauhofs, Silvio Horn, stark gemacht.

Das Programm

Das Fest beginnt um 17.30 Uhr, um 18 Uhr fliegt der Hagelflieger ein. Peter Hellstern, Vorsitzender der Hagelabwehr Südwest, hält einen Vortrag zur Arbeit des Vereins und der Piloten. Der Flieger kann begutachtet werden. Die Piloten erklären ihre Arbeit im Flieger, dann springen die

Fallschirmspringer.

Werner Müller, Gitarrist und einer der Sänger von »Soulmaschine«, glüht musikalisch vor, ab 20.30 Uhr lässt es »Soulmaschine« krachen. Der Fliegerverein sorgt selbstverständlich auch für die Bewirtung und alles, was zu einem super Fest gehört. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Hagelabwehr Südwest und damit dem Schutz der Bevölkerung, sind natürlich sehr willkommen.